

E., Silicoflagellatae. — Heydrieh, F., Eine neue Kalkalge von Kaiser-Wilhelmsland. — Giesenhagen, K., Ueber innere Vorgänge bei der geotropischen Krümmung der Wurzeln von Chara. — Kolkwitz, K., Ueber die Atmung ruhender Samen. — Derselbe, Zur Biologie von *Leptomitus lacteus*. — Magnus, P., Ueber einige von J. Bornmüller im Jahre 1900 auf den canarischen Inseln gesammelte Uredineen.

**Botan. Centralblatt. Beihefte. 1901. Heft 1.** Brunstein, Ueber Spaltungen von Glycosiden durch Schimmelpilze. — Garjeanne, Ueber eine merkwürdige blütenbiologische Anomalie. — **Heft 2.** Linsbauer, Untersuchungen über die Durchlenkung von Laubblättern. — Kohnstamm, Amylytische, glycosidspaltende etc. Fermente in holzbewohnenden Pilzen. — Schröder, Ueber chemische Verwandtschaft der tierischen Mucine mit den pflanzlichen Pectinen. — **Heft 3.** Ueber ein fossiles Laubmoos aus der Umgebung von Fulda. — Neljubow, Ueber die horizontale Nutation der Stengel von *Pisum sativum* und einiger anderer Pflanzen. — Taliew, Ueber den Bestäubungsapparat von *Vicia Pannonica* M. B. und *V. stricta* M. B. — Derselbe, Aus dem Leben der Steppen des südöstl. Russlands. — Linsbauer, Nachträgliche Bemerkungen zu der Arbeit Untersuchungen über die Durchlenkung von Laubblättern. — Laubert, Anatomische und morphologische Studien am Bastard Laburnum Adami Poir. — Mc. Kenney, Notes on Plant Discription in Southern California U. St. A. — Schmidle, Neue Algen aus dem Gebiete des Oberrheins.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg** In der Monatssitzung am 10. Mai machte der Vors. Prof. Volkens Mitteilung von dem Tode des Mitgl. G. Maass, Bureauvorsteher zu Altenshusen, welcher Jahrzehnte hindurch zu den fleissigsten Erforschern der märkischen Flora gehört und sich insbesondere mit dem Genus *Rubus* beschäftigt hat. Prof. Ascherson widmete dem Verstorbenen einige Worte ehrenden Nachrufs, und die Versammlung ehrte sein Andenken in der üblichen Weise. — Danach legte der Vors. die für das Zustandekommen eines forstbotanischen Merkbuches angefertigten Fragebogen vor, sowie das Programm der Pfingstversammlung, welche am Sonntag nach dem Feste in Lehnin stattfinden soll, verknüpft mit einer Exkursion am Tage zuvor. — Die wissenschaftlichen Vorträge eröffnete Prof. Schumann durch Mitteilungen über eine Anzahl Pflanzen aus dem botanischen Garten, die sich durch biologische Eigentümlichkeiten auszeichnen. *Myrmecodia echinata*, die Ameisenpflanze, deren Stammgrund zu einer sehr grossen Knolle anschwillt, in welcher sich Galerien entwickeln, die durch ein Kanalsystem miteinander in Verbindung stehen und in denen die Ameisen leben gedeihen im Berliner botanischen Garten sehr gut und treibt auch keimfähige Samen; ferner führte Redner vor: *Dischisia Rafflesiana*, eine *Asclepiadee*, sowie *Hoya carnosa*, die bekannte Wachsplume aus Südchina, die bei uns nie Samen entwickelt, da eine Selbstbefruchtung völlig ausgeschlossen ist und die für die Fortpflanzung sorgenden Insekten bei uns zu fehlen scheinen; *Ptilotum triquetrum*, eine tropische *Lycopodiacee*; endlich eine neue schöne *Cactee* aus Blumenau in Brasilien, die sich von dem häufig gezogenen *Epiphyllum truncatum* durch vollkommen actinomorphen Blüten unterscheidet und von dem Vortragenden den Namen *Phyllocactus Gärtneri* erhalten hat. — Studiosus Paul führte einen bei Moosen seltenen tetragologischen Fall vor, nämlich ein *Polytrichum gracile* mit zwei Seten, von denen eine spiralg um die andere gewunden ist, deren Kapseln sich aneinander legen, dann aber nur von einer einzigen Haube bedeckt sind. — Custos Hennings sprach über eine Reihe auffallender Pilz-Abnormitäten. — Prof. Ascherson legte drei Pflanzen vor, welche Herr L. Gross (Nürnberg) auf seiner vorjährigen Reise mit Herrn Kneucker an der Rijeka in Montenegro gesammelt hat: *Ammannia verticillata* Lam., *Glinus lotoides* L. und *Oldenlandia Capensis* Thunb., die ersteren beiden dürften für die

mittleuropäische, die letztere, eine *Rubiacee*, für die europäische Flora neu sein. Ausführlicher verbreitete sich der Vortragende über die Art und Weise, wie diese Pflanzen dorthin gelangt sein können. Die Vermutung, dass sie mit dem Reisbau gewandert seien, würde nur etwa für *Ammannia* in Anwendung gebracht werden können, da diese in den italienischen Reisfeldern gefunden wird. Mehr Wahrscheinlichkeit dagegen hat die Annahme, dass Wasservögel die Verbreiter dieser Seltenheiten sind, wogegen ernstlich auch wohl nichts einzuwenden sein dürfte. — Mitgl. P. Schulz machte die Mitteilung, dass er gelegentlich einer Exkursion nach Königswusterhausen dort am krummen See eine nicht unbedeutende Anzahl von Exemplaren des Korkrüster aufgefunden hat. — Schliesslich teilte Prof. Schumann noch mit, dass er die in Südeuropa als Laubenbekleidung häufig vorkommende *Bougainvillea speciosa* W. kürzlich hier als Topfpflanze gesehen hat, ein Gewächs, das sich durch seine prachtvollen violetten Deckblätter, unter denen die kleinen gelblichen Blüten fast verschwinden, als Schmuckpflanze empfiehlt.  
 W. Lackowitz.

**Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenflora.** Der Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenflora mit dem Sitze in Bamberg hat die dankenswerte Absicht, möglichst genau den Verlauf der Baum- und Krummholzgrenzen in den Alpen und in einzelnen Gebirgsstöcken festzustellen. Er versendet daher zu diesem Zwecke auf Wunsch gratis an alle Touristen und Botaniker, welche sich für diese Frage interessieren, Notizblocs, die nach einem Entwurf des Prof. Dr. R. v. Wettstein hergestellt wurden. Die Blocs sind zu beziehen durch den Vorstand des Vereins, Herrn C. Schmolz in Bamberg. Hoffentlich wird die Beteiligung an einer so wertvollen pflanzengeographischen und forstwissenschaftlichen Arbeit eine sehr rege sein.

**Fleischer, M.,** *Musei Archipelagi Indiei. Serie III, Nr. 101—150* ist erschienen. Auskunft erteilt C. Warnstorf in Neuruppin. (Bot. Centralbl.).

**Krieger, W.,** *Fungi saxonici. Fasc. XXXII* ist erschienen.

**Busse, Dr. W.,** *Bot. Reise nach Afrika.* Dr. W. Busse ist Anf. Mai von seiner Reise nach Afrika zurückgekehrt.

**Hochreutiner, Dr. B. P. G.,** *Bot. Reise nach Südalgerien.* Dr. B. P. G. Hochreutiner in Genf hat sich nach Südalgerien an die Grenze Marokkos begeben, um dort für das Museum der Stadt Genf botanische Sammlungen zu machen. (Bot. Centralbl.).

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.:** Dr. Wlh. Beneke, Privatdozent d. Botanik in Kiel, w. z. a. o. Professor ernannt. — Prof. Dr. Jacob Erikson w. z. Mitgl. d. kgl. Ak. d. Wissensch. in Stockholm ernannt. — E. W. Evans, w. z. Assistant-Prof. d. Bot. an d. Yale University ernannt. — Privatdozent Dr. B. Nemeš w. mit den Vorlesungen über allgemeine Botanik betraut und z. Vorstand des neuen pflanzenphysiol. Instit. an d. k. k. böhm. Univ. Prag ernannt. — Dr. W. Palladin w. z. o. Prof. d. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen an d. Univ. zu Petersburg ernannt. — Geh. Rat Dr. Strasburger w. z. korresp. Mitgl. d. Academie des Sciences zu Paris ernannt. — Prof. Dr. Alfr. Koch in Oppenheim a. Rh. w. z. a. o. Prof. in d. philos. Fakultät d. Univ. Göttingen ernannt. — Universitätsprof. Dr. Gy. von Istvánffi, Direkt. der kgl. ungar. Ampelolog. Centralanstalt Budapest, w. v. d. ungar. Akad. d. Wissensch. z. korresp. Mitglied gewählt.

**Todesfälle:** Maxime Cornu, Professor d. Kulturen am Jardin des plantes, Paris, am 3. April, 58 Jahre alt.

## Korrektur.

In dem Referat p. 76 Nr. 4 ist Zeile 18 v. unten zu lesen „der Synonyme“ statt des Autors

Nr. 5 p. 91 ist hinter der Ueberschrift „Gramineae exsiccatæ“ der \* zu streichen und in der zweitnächsten Zeile zu lesen „V. u. VI. Lieferung“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 111-112](#)